

ORGAN: Kommission für Friedenskonsolidierung

THEMA: DIE SITUATION IN SIERRA LEONE

DER SICHERHEITSRAT,

geleitet von der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom Dezember 1948, insbesondere Art. 1,3 und 26, sowie von der Charta der Vereinten Nationen, Art. 1, insbesondere Absatz 2,

in Anerkennung der Arbeit der United Nations Observer Mission in Sierra Leone (UNOMSIL), United Nations Mission in Sierra Leone (UNAMSIL), United Nations Integrated Office in Sierra Leone (UNIOSIL), United Nations Integrated Peacebuilding Office in Sierra Leone (UNIPSIL) und Special Court for Sierra Leone (SCSL),

weiterhin *in Anerkennung* der wichtigen und konstruktiven Arbeit von Nichtregierungsorganisationen,

betonend, wie wichtig die Unterstützung der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft für den langfristigen Frieden und die Sicherheit in Sierra Leone ist, bis die Übergabe der Verantwortung an den Staat Sierra Leones möglich ist,

entschlossen, Sierra Leone nicht seiner jetzigen problematischen Situation zu überlassen und als gemeinsam agierende Weltgemeinschaft für den Frieden und einen verbesserten Lebensstandard einzutreten,

feststellend, dass in folgenden Punkten Defizite bestehen, die die Entwicklung Sierra Leones behindern und daher ausgeräumt werden müssen:

a. Wahrung der Menschenrechte

b. Wirtschaftsaufbau

c. Sozial- und Bildungssystem

d. Medizinische Versorgung

e. Ernährung der Bevölkerung

f. Armutsbekämpfung

g. Demokratieverständnis

h. politische Freiheit;

feststellend, dass die Situation in Sierra Leone eine Gefährdung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt,

1. *beschließt*, nach Kapitel VII der UN-Charta tätig zu werden;
2. *ersucht* jedes Land der Welt finanzielle oder materielle Hilfe für Sierra Leone bereitzustellen, wie zum Beispiel, aber nicht beschränkt auf,
 - a. Nahrungsmittel für Hungergebiete
 - b. Medizinisch ausgebildete Helfer
 - c. Ausbilder in technischen und medizinischen Bereichen
 - d. Hilfestellungen im Kampf gegen Korruption
 - e. Wiederaufbau der Infrastruktur
 - f. Integration gesellschaftlich isolierter Gruppen, besonders Soldaten und Kindersoldaten;
3. *stellt fest*, dass Sierra Leone dabei unterstützt werden muss, die genannten Missstände selbst zu bekämpfen, indem die Regierung Sierras die ausschlaggebende Rolle bei der Verteilung der Gelder einnimmt;
4. *hofft*, dass Sierra Leone durch eigenverantwortlichen internationalen Handel mit seinen reichhaltigen Rohstoffen imstande sein wird, seine Situation erheblich zu verbessern;
5. *hebt hervor*, dass ausländische Investitionen die Wirtschaft von Sierra Leone zusätzlich stärken können und diese daher zu fördern sind, wenn sie im Sinne der Bürger von Sierra Leone erfolgen;
6. *fordert* alle an der humanitären Hilfe beteiligten Institutionen und Organisationen *auf*, durch enge unbürokratische Zusammenarbeit und Koordination die Hilfeleistungen zu bündeln und effektiver zu nutzen sowie Sierra Leone in die Verteilung mit einzubeziehen;
7. *stellt fest*, dass eine militärische Intervention unangebracht ist;

8. *begrüßt* die erfolgreiche Durchführung der letzten Wahlen mit Unterstützung der Vereinten Nationen und *empfiehlt* ein ähnlich konstruktives Vorgehen bei den kommenden Wahlen;
9. *beschließt* die UNIPSIL/UNIOSIL-Mission bis zum 15.09.2014 zu verlängern;
10. *empfiehlt* zum Zeitpunkt des Auslaufens der Mission die Situation in Sierra Leone erneut zu prüfen und sie bei anhaltender Instabilität Sierra Leones zu verlängern;
11. *beschließt* mit dieser wichtigen Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.